

Suche Beratung: Vom Ingenieur zum Lehrer werden

Beitrag von „Antimon“ vom 27. August 2023 17:26

Ich überfliege die Diskussion hier schon eine Weile immer mal wieder und finde sie zunehmend bizarr.

[Zitat von Caro07](#)

Es ist die Frage, ob es wirklich die gleiche Arbeit ist, denn das ganze professionelle Repertoire und Verständnis vom "Lehren" und der [Pädagogik](#) fehlt

Das ist doch gar nicht das entscheidende Argument. Will heissen, selbst als ausgebildete Lehrperson ist nicht garantiert, ob dieses "Verständnis" vorhanden ist, oder nicht. Der Punkt ist, das 2. Staatsexamen ist der berufsqualifizierende Abschluss und ich mutmasse mal ganz dreist, dass allein die formale Qualifikation über die Entlohnung entscheidet. Bei uns ist das ganz genau so. Da kannst du 100 x Frau Dr. Irgendwas sein, wenn das Lehrdiplom fehlt, wird ein Lohnband schlechter eingestuft. Sobald die Ausbildung für das Lehrdiplom begonnen wird, gibt's das bessere Lohnband, in diesem aber die schlechteste Erfahrungsstufe und zwar so lange, bis das Papierli fertig ist. Das gilt übrigens auch für Lehrpersonen mit abgeschlossenem 2. Staatsexamen, die zu uns kommen. Solange die Anerkennung der EDK fehlt, wird gnadenlos ins schlechtere Lohnband eingruppiert.

[Zitat von Sissymaus](#)

Also, finde Dich damit ab, qualifiziere Dich nach oder lass es.

Exakt das.